



Title	朝鮮及び北海道より得たるムカデ三種
Author(s)	高桑, 良興
Citation	札幌博物学会会報, 14(3), 143-147
Issue Date	1936-06-30
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/64186
Type	journal article
File Information	Vol.14No.3_001.pdf



ZWEI *BRACHYGEOPHILUS*-ARTEN UND EINE *PLEUROGEOPHILUS*-ART AUS JAPAN

VON

YOSIOKI TAKAKUWA

(高 桑 良 興)

(Mit 7 Textabbildungen)

1. *Brachygeophilus dentatus* TAKAKUWA

Länge 25 mm., 41-47 Beinpaare, Farbe gelblich.

Kopfschild fast so breit wie lang, nach vorn und hinten ein wenig schmaler werdend, ohne Stirnfurche, spärlich punktiert und beborstet.

Antennen fadenförmig, mässig lang, jedes Glied länger als breit, Glieder der proximalen Hälfte mit 2 Quirlen längerer Borsten versehen, die der Distalhälfte gleichmässig, mässig dicht stehend und kurz beborstet. Basalschild hinten ungefähr so breit wie das folgende Tergit, nach vorn verschmälert.

Clypeus gleichmässig gefeldert, medial mit 3 Paaren oder einigen unregelmässigen Borsten; ohne Clypealarea, oder mit einer blassen etwas kleingefelderten, undeutlichen Area, die ganz allmählich in die gross-maschigere Umgebung übergeht.

1. Maxille mit 1 Paar kurzen, stumpfen Aussentastern auf dem Telopodit, und mit rudimentären auf der Hüfte.

Hüften der 2. Maxille ganz verwachsen ohne Mediannaht, Vorderrand mit einigen kleinen Borsten.

Labrum mit hat 2-3 Zähne, die zuweilen nach vorn gerichtet. Beide Seitenteile sind gefranst, und ihre Haare medial zuweilen nach vorn gerichtet.

Kieferfuss erreicht kaum der Stirnrand und ist von der Dorsalseite zum grossen Teil sichtbar. Hüften vorn ungezähnt, ohne Chitinlinien. Tarsungulum mit einem kleinen Basalzahn, übrige Glieder ohne Zahnbildung.

Sternit mit winzigen Haaren, 3.-14, mit schmalen

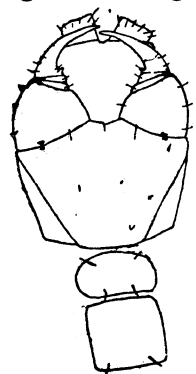


Fig. 1

Brachygeophilus dentatus,
Vorderende des Körpers.
von unten gesehen $\times 30$

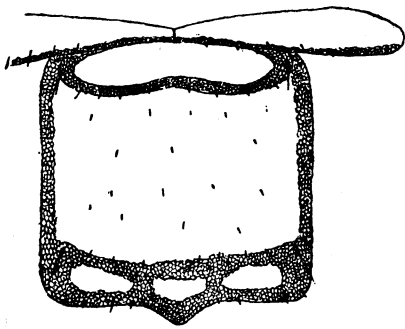


Fig. 2

B. dentatus, 9. Sternit $\times 120$

Quergrübchen am Vorderrand, der korrespondierende Hinterrand ragt höckerig vor. Die Anordnung dieser Gruben und Höcker ist unbestimmt, einige besitzen diese auch nur an den vorderen Gliedern des Körpers. Ventralporen fehlen ganz.

Tergit zweifurchig, mit etwa 6 mässig langen in 2 Reihen angeordneten Borsten versehen.

Der letzte Sternit sehr breit, trapezförmig, Seitenränder nach hinten zusammenlaufend, Hinterrand fast gerade, neben den Sternitrand mit 5 Hüftporen,

von denen 1-2 vom Sternit bedeckt sind. Endbeine sind beim männlichen Tier dicker und reichlicher behaart als beim weiblichen. Krallen vorhanden, beim männlichen kleiner als die der übrigen Beine.

Terminalporen 2, deutlich sichtbar.

Fundort: Sie kommen nur in Hokkaido (Sapporo, Takikawa, Oshamambe, Akkeshi, Engaru, Rumoe) überall vor und wurden sonst noch nirgends gefunden.

Anmerkung. Diese sp. ist *B. truncorum* (BERGS & MEIN) sehr ähnlich, aber sie unterscheidet sich von dieser durch die Zahl der Aussentaster an den 1. Maxillen, der Zähnen in der Zähnen in der Labrummitte und der Poren an der Endbeinhüft.

2. *Brachygeophilus koreanus* TAKAKUWA

Länge 30 mm., Farbe gelblich.

Kopfschild eher etwas länger als breit, vorn etwas verschmälert, fast nackt, 69 Beinpaare, breites Basalschild. Antennen fadenförmig, mässig lang, jedes Glieder der Proximalhälfte mit 2 Quirlen längerer Borsten, die der Distalhälfte mit gleichmässigen und mässig dicht sitzenden kurzen Borsten.

Clypeus gleichmässig gefeldert mit einer gebogenen Querreihe von 8 Borsten, ausserdem medial mit 3 Paaren Borsten, ohne Area.

Mittelteil des Labrums mit 8 Zähnen, Seitenteile gefranst.

1. Maxille mit 2 Paaren gutausgebildeten Aussentastern, die beide fein bestachelt sind, Coxalfortsatz ebenso lang wie die Aussentaster des Telopodits.

Hüften der 2. Maxille ganz verwachsen ohne Mediannaht, Vorderrand mit einer Reihe von Borsten, Krallen schlank, Endglied mit etwa ein Dutzend Stacheln.

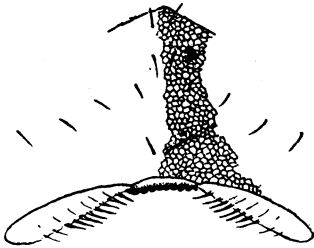


Fig. 3

Brachygeophilus koreanus,
Clypeus und Labrum $\times 140$

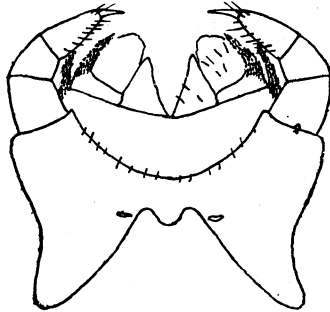


Fig. 4

B. koreanus, 1. und 2. Maxille
 $\times 120$

Kieferfüsse erreichen geschlossen kaum den Stirnrand, die Chitinlinien sind etwas verkürzt. Vorderrand mit seichter Mittelkerbe, alle Glieder ganz ohne Zahnbildung.

Tergit doppelfurchig.

Alle Sternite ohne Vordergruben, beim 2.-13. am Hinterrand ein Medianzapfen. Ventralporen fehlen ganz.

Tergit und Sternite fast nackt, mit einigen sehr winzigen Haarspitzen.

Endbeinsternit sehr breit und trapezförmig, hinten verjüngt, Hinterrand gerade. Hüfte ventral mit 7 Poren, von denen einige unter dem Sternitrand liegen, die letzte Pore nur ein wenig grösser als die anderen, dorsal fehlen sie, Hinterteil fein behaart.

Endbeintarsus zweigliedrig, Prätarsus krallenförmig. Endbein beim ♂ verdickt, ventral reichlicher behaart, die Kralle um die Hälfte kleiner als die der anderen Beine.

Terminalporen vorhanden.

Vorkommern. Ansyu (Korea). Das einzige Stück verdanke ich Herrn Hong-Koo-Woo, der es mir freundlicherweise überliess.

Anmerkung. *B. strictus* (LATZ.) ist dieser Art sehr ähnlich, aber unterscheidet sich von ihr sehr stark dadurch, dass bei

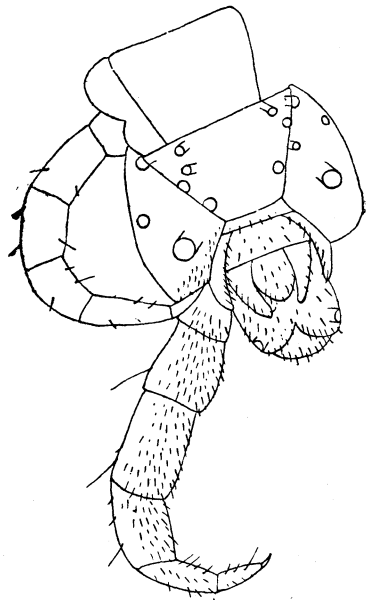


Fig. 5

B. koreanus, Hinterende von
unten gesehen $\times 90$

B. s. der „Mittelteil des Labrums mit einer grösseren Zahl sehr kleiner Zähnnchen“ und bei „Endbeinhüfte mit einer grössen Zahl von Poren“ versehen sind.

***Pleurogeophilus aporus* TAKAKUWA**

Körperlänge 60 mm., 79 Beinpaare, bräunlichgelb. Kopfschild fast so lang wie breit, vorn stumpfwinkelig.

Clypeus gleichmässig gefeldert, mit etwa 20 Borsten, in der Mitte in gebogenen Querreihen.

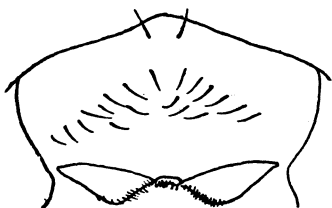


Fig. 6

Pleurogeophilus aporus
Clypeus und Labrum ×45

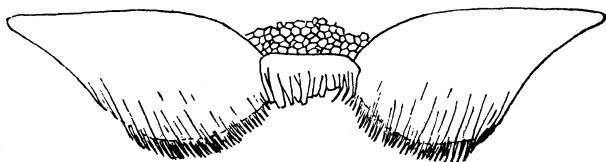


Fig. 7

P. aporus, Labrum ×160

Der Mittelteil des Labrums hat ungefähr 10 zahnartige Borsten; Seitenteile sehr gross, doppelt so breit als lang, Medianhälfte des Hinterrandes fein gefranst.

1. Maxille mit 2 Paaren grossen, bestachelten Aussentastern.

Basalschild sehr breit, Hinterrand bis an die Körperseite reichend.

Kieferfuss gross, von oben zum grossen Teil sichtbar. Vorderrand der Hüft ohne Höcker. Chitinlinien vollkommen, alle Telopoditglieder ungezähnt, Ungulum glatt.

Endkrallen der 2. Maxille schlank und lang, Endglied reichlich beborstet, Hüften völlig verwachsen.

Ganze Körperoberfläche fast nackt, nur kurze und schwache Borsten spärlich vorhanden.

Tergit doppelfurchig. Vordere Sternite mit einer Mittelgrube, ohne Ventralporenfelder.

Endsternit breit, etwas länger als breit, hinten ein wenig verschmälert; Hinterrand fast gerade, Hüfte mit einigen, dorsal (etwa 5) und ventral (etwa 10) frei mündenden Poren. Ohne Terminalporen. Bei einem einzigen Exemplar waren die Endbeine vollständig verloren.

Fundort: Taikyu (Korea)

Anmerkung 1. Diese Art unterscheidet sich von den anderen der Gattung *Pleurogeophilus* hauptsächlich durch ihre charakteristische Form des Labrums und des Clypeus, und auch durch das Nichtvorhandensein der Ventralporen im Sternit.

Anmerkung 2. In Japan sind bis jetzt, einschliesslich dieser neuen Art, folgende 3 Arten von dieser Gattung bekannt.

1. *Pleurogeophilus procerus* L. KOCH
2. *P. takakuwai* VERH. (Zool. Jahrb., Band 66, Heft 12, 1934)
3. *P. aporus* TAKAKUWA

P. takakuwai ist aber, wie ich schon in Annot. Zool. Japon. Band 15, Nr. 1, (1935) gezeigt habe, als nur synonymisch mit der erst genannten Art zu betrachten.

摘 要

朝鮮及び北海道より得たるムカデ三種

著者はここに *Brachygeophilus dentatus*, *B. koreanus* 及び *Pleurogeophilus aporus* の三種を記載せり。以上三種は動物學雜誌 48巻, 277-288 頁に新種として記載せるものなり。